

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 020 - "Hilfe! Japanische Stars!!!"

Ich riss die Augen auf und starrte auf meinen Gegenüber.

„It's not really a surprise running around half-naked!“ Er schüttelte den Kopf. Was hatte ich nun schon wieder getan? Wut köchelte in mir. Ich stand auf, wollte die Veranda verlassen.

„Don't!“ Ein Arm schlang sich um meinen Körper. Ziemlich verwirrt hielt ich inne.

„Why?“ Schleuderte ich ihm entgegen, doch da sah ich den Grund schon. Die Hunde kamen angerannt. Das war wirklich ein guter Grund hier zu bleiben. Ich schluckte, drängte mich ein wenig gegen den warmen Körper hinter mir.

„They won't come up here...“ Er ließ mich los. Ich drehte mich um, starrte über die Schulter des Mannes und wurde rot. Dort stand ein grinsender ... Mann. Hätte ich nicht gewusst, dass das feminin wirkende Äußere leicht täuscht, hätte ich eine Frau in ihm vermutet.

„Takamizawa-san.“ Ich verbeugte mich mit hochrotem Kopf. Blöde Situation. Er nickte mir zu und textete mich zu. Mein Kopf schwirrte, SO gut war mein Japanisch dann doch noch nicht, dass ich das so einfach alles hätte verstehen können. Es ging anscheinend darum, dass ich doch den jüngeren nicht den Kopf verdrehen solle. Verwirrt sah ich ihn an. Der Mann, der mich aufgehalten hatte lachte nun.

„Wakaran, kanojo wa.“ Kicherte er. Ja, schön. DAS verstand ich wieder.

„Yamashita-kun...“ Ich stapfte ins Haus, sollten Takamizawa Toshihiko und Yamashita Tomohisa das doch ausdiskutieren! Ziemlich verloren blickte ich mich dann um.

<Mist, ganz vergessen, dass ich hierfür nen Lageplan brauche!> Orientierungslos ging ich den Flur entlang. Ich hatte nicht den geringsten Anhaltspunkt, wie ich wieder in mein Zimmer kam. Tür reihte sich an Tür. Keine sah wirklich anders aus als die andere. Ich kam an ein Fenster am Ende des Hauses. Die Sterne fingen an das sanfte blau des Nachthimmels zu durchbrechen. Gedankenverloren genoss ich es einfach nur aus dem Fenster zu sehen. Endlich hatte ich nicht mehr diese quälenden Gedanken, was nun passieren würde, wie ich hier wieder raus kam. Stille, Leere. Ich fuhr erschrocken herum, als sich eine Hand auf meine Schulter legte. Die 2 Frauen von Puffy AmiYumi standen mir gegenüber.

„Yuri-san, desu ne?“ Ich nickte. Offenbar hatte mein Name die Runde gemacht.

„Sugoi desu ne!“ Ami strahlte. „Anata no okonai!“ Ich dachte nach, versuchte krampfhaft zu verstehen, was mir da gerade gesagt wurde.

„Hai hai!“ stimmte ihr Yumi zu.

„Sou de wa nai. Un ga ii...“ fing ich an, wurde aber unterbrochen, als the GazettE in

versammelter Mannschaft auftauchten und mich, zusammen mit Ami und Yumi, zutexteten. Ich verstand kein Wort mehr. Als sie nicht auf mich achteten, verschwand ich deswegen durch eine kleine Tür auf die Veranda, die sich um das gesamte Haus zu ziehen schien. Dummerweise war ich auch hier nicht allein. YOU grinste mir entgegen, eine Zigarette im Mund.

<Hoffentlich labert der nicht auch so viel!> Ich ging zu ihm, lehnte mich gegen das Geländer. An dieser Seite fiel das Gelände kurz hinter dem Haus ziemlich steil ab, bot einen Blick über ein Tal, das von einem Wald eingenommen wurde.

„Sugoina keshiki!“ entfuhr es mir. YOU nickte nur und rauchte dann gemütlich weiter. Offenbar hatte er ähnliche Gedanken. Vom Wald sah man im Schein des Vollmonds sogar ziemlich viel.

„Anata no kizuna wa?“ fragte er dann doch.

„Itai kedo...“ er nickte. Ich liebte japanisch! Man brauchte kaum etwas sagen und wurde verstanden. Er wuschelte durch seine Haare, löschte die Zigarette und sah dann auf die Tür. Ich schüttelte den Kopf. Da wollte ich noch nicht wieder hin. „The GazettE to Puffy AmiYumi wa asoko ni...“ Seine Augen weiteten sich. Offenbar war meine ‚Flucht‘ nun besser verständlich. Yamapi hatte Recht gehabt. Es wurde wirklich ziemlich kühl. Mein T-Shirt und die Shorts waren nicht für kubanische Nächte gemacht.

Boah! Ich schreib zu viel... lest ihr auch alle brav mit? *g* Hoffe übrigens, dass ich die ganzen Sachen auf Japanisch dann immer unten drunter habe... *seufz* ich bin doch kein Japanisch-Lehrbuch! *heul* aber egal :D es macht Spaß
Danke fürs Lesen, mal sehen, was sonst noch so passiert ^^

"Wakaran, kanojo wa." = "Sie versteht es nicht"

"Yuri-san, desu ne?" = "Du/Sie sind Yuri, nicht wahr?"

"Sugoi desu ne!" = "Das ist wirklich total unglaublich!" (sugoi ist schwer zu übersetzen *drop*)

"Hai hai!" = "Aber wirklich" (eigentlich JA JA, aber nun ja... Freiheiten ;D)

"Sou de wa nai." = "Dem ist nicht so."

"Un ga ii..." = "Das Glück war gut..." (Redewendungen um im Japanischen Bescheidenheit auszudrücken... *seufz*)

"Sugoina keshiki!" = "Wundervolle Aussicht!"

"Anata no kizuna wa?" = "Was ist mit deiner Verletzung?"

"Itai kedo..." = "Tut zwar weh, aber..."

"The GazettE to Puffy AmiYumi wa asoko ni..." = "The GazettE und Puffy AmiYumi sind da (drin)"